
PRESSEMITTEILUNG

07/2019

05. Febr. 2019

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt Fortbildung zu „Engagierte Kommune – aber wie?“

Sangerhausen/LVG. „Gesund im Alter“ - unter diesem Motto arbeitet die Stadt Sangerhausen als eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt seit geraumer Zeit besonders intensiv an einem Schwerpunkt des Präventionsgesetzes zur Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene. Unterstützt von der Koordinierungsstelle für Gesundheitliche Chancengleichheit KGC, werden in der Rosenstadt kommunale Strategien für das Wohlergehen der älteren Bewohner erarbeitet. Eine wichtige Stütze in diesem Bereich: das ehrenamtliche Engagement vieler in Vereinen und Initiativen im kulturellen, sportlichen oder sozialen Bereich.

Wo und wie aber findet man engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit freiwillig für das Geschehen in ihrer Kommune engagieren? Die bei der Landesvereinigung für Gesundheit angesiedelte KGC hat Uwe Lummitsch von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt Lagfa für eine Fortbildung in Sangerhausen gewinnen können. Wohl wissend, dass die Akquirierung neuer ehrenamtlicher Mitstreiter eine große Herausforderung bedeutet, wird der Lagfa-Geschäftsführer am 19. Februar im Alten Rathaus Interessierten Strategien aufzeigen und Ansatzpunkte präsentieren, wie die Suche nach solchen Mitgestaltern einer engagierten Kommune künftig noch besser gelingen kann.

Wer mehr zu dieser Thematik erfahren möchte ist eingeladen zu der Fortbildung am 19. Februar 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Rathaus, Raum Nordhausen, Markt 2 - 4 in 06526 Sangerhausen Interessenten melden sich bitte per Mail bei anika.bjoern@lvg-lsa.de oder per Telefon unter 03918364 111.

Gesund aufwachsen, Gesund leben und arbeiten und natürlich auch Gesund im Alter sein – dafür engagiert sich Sachsen-Anhalts Koordinierungsstelle für gesundheitliche Chancengleichheit KGC im ganzen Land. In allen Landkreisen ist die KGC beratend tätig, begleitet Akteure vor Ort, vernetzt diese und bietet Qualifizierungsmöglichkeiten an, um die sich mit dem Präventionsgesetz bietenden neuen Möglichkeiten bei der Gesundheitsförderung und Prävention auf kommunaler Ebene gut nutzen zu können. Die Stadt Sangerhausen ist eine von drei Modellkommunen in Sachsen-Anhalt, in der die KGC besonders intensiv einen der Schwerpunkte des Gesetzes unterstützt. Während hier „Gesund im Alter“ im Fokus steht, geht es in der Lutherstadt Eisleben um „Gesund leben und arbeiten“ und in Hettstedt um „Gesund aufwachsen“.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ansprechpartner: LVG, Herr Kastner, Frau Björn, Tel: 0391/8364 111

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Kooperationsverbund

**GESUNDHEITLICHE
CHANGENGLEICHHEIT**

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de



Landesvereinigung für Gesundheit
Sachsen-Anhalt e.V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Geiger
Geschäftsführerin: Martina Kolbe
Vereinsregister: Amtsgericht Stendal Nr. 10522

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft Magdeburg
BIC: BFSWDE33MAG
IBAN: DE88 8102 0500 0008 4872 00